

Verbandsligist verpasst Remis

TISCHTENNIS: TTC MJK Herten unterliegt beim Titelfavoriten TB Beckhausen mit 4:8. Ziel bleibt der Klassenerhalt.

Herten. (jos) Mit leeren Händen ist der MJK Herten vom Gastspiel bei TB Beckhausen nach Hause zurückgekehrt. Der Verbandsliga-Aufsteiger unterlag mit 4:8.

„Es war mehr drin für uns, mindestens ein Punkt“, ärgerte sich MJK-Teamsprecher Marius Czempiel. Das Drei-Stunden-Match hätte anders ausgehen können, wenn zum Beispiel Hertens Topmann Daniel Becker nach dem Punktgewinn im ersten

Durchgang auch anschließend in seinem zweiten Einsatz gegen Udo Lindemann erfolgreich gewesen wäre. Er führte schon mit 2:0-Sätzen und 8:5 in Durchgang drei. Der TB-Routinier drehte das Match aber noch.

Im mittleren Paarkreuz waren die Gäste gleichauf. Vater und Sohn Homann holten jeweils einen Punkt. Unten steuerte Ersatzmann Nico Breda einen Zähler bei, Czempiel selbst agierte un-

glücklich und blieb diesmal ohne Punktgewinn. „Wir haben jetzt mit Ochtrup und Beckhausen zwei Titelfavoriten hinter uns. Die Zähler für den Klassenerhalt müssen wir gegen andere Vereine holen“, betont Marius Czempiel.

INFO TTC MJK Herten

Becker 3:1, 2:3; Wanne-müller 0:3, 0:3; Benj. Homann 3:0, 0:3; Ber. Homann 1:3, 3:2; Czempiel 0:3, 1:3; Breda 3:1, 0:3



Einmal punktete Hertens Daniel Becker. —FOTO: SÄNGER